

Die erste Leipziger Messe im Fünfjahrplan

Die Leipziger Messe ist in diesem Jahr mehr denn je eine internationale Ausstellung von Qualitätswaren für den friedlichen Bedarf: Maschinen neuester Konstruktion aus der Sowjetunion, industrielle Erzeugnisse aus den Volksdemokratien, die imposante Schau des neuen China und daneben die Qualitätserzeugnisse der Deutschen Demokratischen Republik und Westdeutschlands.

Jedem friedliebenden Deutschen gibt die Leipziger Messe Kunde von den großen Zukunftsmöglichkeiten, die einem einigen demokratischen und friedliebenden Deutschland offenstehen. Was könnte ein einiges Deutschland, dessen Innenhandel und Außenhandel nicht durch amerikanische, englische und französische Gouverneure beengt wird, für eine günstige wirtschaftliche Position haben!

Für den Abschluß des Friedensvertrages 1951!

Genosse WALTER ULBRICHT, Generalsekretär des ZK,
zur Eröffnung der Leipziger Frühjahrsmesse 1951.

